

Mit antiken Mythen besser den Schulalltag bewältigen

Augusta Raurica Ein neues Online-Programm soll Schülern zu mentaler Stärke verhelfen.

Die Römer sind überall. Laut Umfragen sollen rund 36 Prozent aller Männer fast täglich an das Römische Imperium denken. Zur Rom-Begeisterung trägt die Populärkultur bei, so die Asterix- & Obelix-Comics, aber auch die Gladiator-Filme von Ridley Scott. Römerfeste sind Publikumsmagneten, und auch in unserer Region stellen Wochenende für Wochenende Hobby-Legionäre das harte Leben römischer Soldaten von vor 2000 Jahren nach.

«Das Vergangene ist eben nicht tot, es ist nicht einmal vergangen.» Das Motto des amerikanischen Schriftstellers William Faulkner nimmt sich auch die Römerstadt Augusta Raurica zu Herzen. Mit einer Online-Challenge namens «Rock it like Raurica» will die Institution nun die Weisheit der römischen Antike direkt in die Klassenzimmer des 21. Jahrhunderts einfließen lassen. Ziel sei die Unterstützung und die mentale Stärkung der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag, so die Römerstadt in einer Medienmitteilung vom Donnerstag.

Mit Geschichten aus der Antike und interaktiven Übungen wolle das neue Angebot einen niederschweligen Zugang zu Themen schaffen, die Einfluss auf das persönliche Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler hätten. «Rock it like Raurica» gebe so Denkanstöße und fördere die Selbstreflexion. Damit wolle man im Schulalltag relevante Themen aufgreifen und gleichzeitig das Interesse der Schülerinnen und Schüler für die Antike und die römische Lebenswelt wecken, so die Römerstadt.

Konkret geht es um Begriffe, Geschichten und Mythen: etwa um die «Achillesferse», welche die Verletzlichkeit auch grosser Helden wie Achilles zeigt, oder

die «Sisyphusarbeit», wo es um die Sinnhaftigkeit ewig gleicher Tätigkeiten geht. Bei «Atlas» geht es um die Last der Welt, welche der Einzelne mitunter auf seinen Schultern trägt. In den Mythen liessen sich Parallelen zu den Herausforderungen der Industrie- und Konsumgesellschaft erkennen, mit denen heutzutage auch Kinder und Jugendliche konfrontiert seien.

Kostenlos und rein digital

«Rock it like Raurica» greift diese universellen Themen auf und verbindet sie spielerisch mit einer digitalen Challenge, welche die Schülerinnen und Schüler zu bestreiten haben: So wird etwa am Beispiel von Asterix und Obelix die Bedeutung von Freundschaft veranschaulicht. Am Beispiel des Sprichwortes «viele Wege führen nach Rom» wird den Jugendlichen aufgezeigt, dass Ziele auf verschiedene Weise erreicht werden können.

Die kostenlose und rein digitale Challenge dauert 14 Tage: Sie beinhaltet kurze, interaktive Übungen und soll die Schülerinnen und Schüler anregen, über ihre eigenen mentalen Stärken und Schwächen nachzudenken.

«Rock it like Raurica» wurde in Kollaboration mit der Agentur artsnext erarbeitet und ist auf der Website von Augusta Raurica frei zugänglich. Schülerinnen und Schüler können auf ihren Mobilgeräten oder dem PC daran teilnehmen, im Klassenzimmer oder zu Hause.

Das Angebot richtet sich primär an Schulklassen mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren und kann durch die Lehrerinnen und Lehrer in den Unterricht eingebettet werden.

Simon Erlanger



Die Antike bleibt relevant: Das Römerfest 2024. Foto: Simon Erlanger